



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 43. Sitzung vom 18. Mai 2022

**VORSITZENDER**

PRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
BACHER, MORANDUZZO und URZÍ

**XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 33:** Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrates für das Finanzjahr 2021 (*eingbracht vom Präsidium*)  
(*genehmigt*);

**Gesetzentwurf Nr. 49:** Bestimmungen betreffend die Übernahme des Artikels 20 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 19. August 2016, Nr. 175 (Einheitstext in Sachen Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung) und die Ernennung in die Verwaltungsorgane der Gesellschaften mit Beteiligung der Region (*eingbracht von der Regionalregierung*) –  
**Fortsetzung**  
(*genehmigt*);

**Begehrensantrag Nr. 14** (ehem. Beschlussantrag Nr. 32), eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zanella, Ferrari, Coppola, Marini und Dello Sbarba betreffend den Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW) – **Fortsetzung**  
(*genehmigt*);

**Gesetzentwurf Nr. 19:** Gleichberechtigung von Frauen und Männern beim Zugang zu Wahlämtern (*eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler*) – **Fortsetzung**  
(*vertagt*).

Am 18. Mai 2022 um 10.02 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1886/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Nogglar unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bacher, Moranduzzo und Urzì.

Präsident Nogglar teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer, Coppola, Degasperì, Guglielmi (für den Nachmittag), Leiter, Mair (für den Nachmittag), Rossato (für den Nachmittag) und Zanotelli für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Protokoll der 42. Sitzung vom 13. April 2022, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Nogglar gedenkt des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Remo Jori und ersucht das Plenum im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Sodann verliest Präsident Nogglar die Mitteilungen:

Mit Schreiben vom 16. Mai 2022 hat Regionalratsabgeordneter Ivano Job mitgeteilt, dass er sich ab 16. Mai 2022 der Gemischten Ratsfraktion anschließt und Abg. Filippo Degasperì als Fraktionsvorsitzenden bestätigt. Im selben Schreiben weist der Abgeordnete darauf hin, dass der 13. Mai 2022 sein letzter Tag in der Regionalratsfraktion Lega Salvini Trentino ist.

Am 19. April 2022 haben die Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini den **Gesetzentwurf Nr. 51** „Bestimmungen über die Ernennungen in die Verwaltungsorgane der Gesellschaften mit Beteiligung der Region: Änderungen der auf diesem Sachbereich geltenden regionalen Gesetzesbestimmungen“ eingebracht.

Erstunterzeichner Abg. Urzì hat mit Schreiben vom 4. Mai 2022 den Begehrensantrag Nr. 16 betreffend Steuergutscheine zurückgezogen, der von den Abgeordneten Unterholzner, Cia, Ambrosi und Rossato mitunterzeichnet wurde.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

**Nr. 120**, eingebracht am 14. April 2022 vom Regionalratsabgeordneten Zeni, um vom Präsidenten des Regionalrates Auskunft über die Produktion eines Dokumentarfilms, der die Geschichte der Sonderautonomie erzählt, zu erhalten;

**Nr. 121**, eingebracht am 14. April 2022 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Anwendung des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 175 vom 19. August 2016 betreffend die periodische Überprüfung der öffentlichen Beteiligungen zu erhalten;

**Nr. 122**, eingebracht am 14. April 2022 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten des Regionalrates Auskunft über die Fälle und Vorgehensweisen in den letzten Gesetzgebungsperioden im Zusammenhang mit der Auslegung von Artikel 56 der Geschäftsordnung des Regionalrates betreffend die Zusammenlegung von Debatten der politischen Akte zu erhalten;

**Nr. 123**, eingebracht am 14. April 2022 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die von der Gesellschaft Brennerautobahn AG zuerkannten Bezüge und über die Anwendung des Absatzes 6 des Artikels 11 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 175 vom 19. August 2016

betreffend die Obergrenze der Bezüge in den öffentlich kontrollierten Gesellschaften zu erhalten;

**Nr. 124**, eingebracht am 19. April 2022 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa, Staffler, Coppola und Zanella, um vom Präsidenten der Region Auskunft über das Projekt der öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP), das von der Gesellschaft Brennerautobahn AG genehmigt wurde, insbesondere für den Teil, der sich auf die voraussichtliche Zunahme des Autobahnverkehrs bezieht, zu erhalten;

**Nr. 125**, eingebracht am 17. Mai 2022 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um vom Präsidenten der Region Auskunft über den Aufgabenbereich einer Bediensteten der Region und ihr Einstufungsverfahren zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 110, 117 und 122 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Von Seiten der Konferenz der Präsidenten der gesetzgebenden Versammlungen der Regionen und autonomen Provinzen ist am 16. Mai 2022 (Prot. Nr. 1935 RegRat) die Entschließung Nr. 5146 übermittelt worden, die am 11. Mai 2022 von der gesetzgebenden Versammlung der Region Emilia-Romagna betreffend „Europäische Session 2022. Referate über die Beteiligung der Region Emilia-Romagna an der aufsteigenden und absteigenden Phase des EU-Rechts“ genehmigt wurde.

Die genannte Entschließung liegt im Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Der Präsident teilt außerdem mit, dass nach Beendigung der Regionalratssitzung am Vormittag die 2. Gesetzgebungskommission einberufen ist, die im Repräsentationssaal anstelle des Regionalratssaals stattfindet.

Daraufhin stellt Präsident Nogglar Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 33: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrates für das Finanzjahr 2021 (eingebracht vom Präsidium).**

Vizepräsident Paccher verliest den Begleitbericht zum Beschlussfassungsvorschlag sowie den Wortlaut desselben.

Daraufhin erklärt Präsident Nogglar die Debatte zum Beschlussfassungsvorschlag für eröffnet und erteilt dazu dem Abgeordneten Marini das Wort.

Es repliziert Präsident Nogglar.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Nogglar über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 33 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abgeordnete Ferrari das Wort und ersucht um eine Unterbrechung von zwanzig Minuten für eine Sitzung der Minderheiten.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für fünfzehn Minuten.

Es ist 10.53 Uhr.

Um 11.27 Uhr trifft der Regionalratsabgeordnete Widmann ein.

Um dieselbe Uhrzeit nimmt der Präsident die Sitzung wieder auf. Der Abgeordnete Köllensperger ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung für die umgehende Einberufung einer Fraktionssprechersitzung. Insbesondere ersucht er darum, dass im Fraktionssprecherkollegium in Anwesenheit vom Präsidenten der Region Fugatti über die Zukunft der Autobahn A22 diskutiert wird.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für fünfzehn Minuten.

Es ist 11.30 Uhr.

Um 11.45 Uhr nimmt der Präsident die Sitzung wieder auf und erteilt, auf Hinweis des Fraktionssprecherkollegiums, dem Präsidenten der Region Fugatti das Wort. Präsident Fugatti berichtet über den Stand der Dinge in Sachen Vergabe der Autobahnkonzession.

Daraufhin stellt Präsident Nogglar Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

**Gesetzentwurf Nr. 49: Bestimmungen betreffend die Übernahme des Artikels 20 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 19. August 2016, Nr. 175 (Einheitstext in Sachen Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung) und die Ernennung in die Verwaltungsorgane der Gesellschaften mit Beteiligung der Region (eingebracht von der Regionalregierung) – Fortsetzung.**

Präsident Nogglar teilt mit, dass in der Regionalratssitzung vom 13. April 2022 die Artikel 1 und 2 behandelt und abgestimmt wurden und die Debatte zum Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1127/2 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, eröffnet wurde. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über den Ergänzungsantrag anhand des elektronischen Abstimmungssystems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 1127/3 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, fortgesetzt.

Zum Ergänzungsantrag ergreifen die Abgeordneten Marini, Köllensperger, Dello Sbarba, Tonini, Urzì, Rossi und Zanella das Wort.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1127/3 RegRat anhand des elektronischen Abstimmungssystems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 1127/4 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag ersuchen die Abgeordneten Marini und Staffler um das Wort.

Um 13.00 Uhr unterbricht Präsident Nogglar bis 14.30 Uhr die Sitzung.

Die Arbeiten werden um 14.33 Uhr wieder fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Nogglar die Anwesenden auf, die Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 1127/4 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, wieder in Angriff zu nehmen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abgeordneter Marini zu Wort, es antwortet ihm der Präsident.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift auch der Abgeordnete Paoli das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1127/4 RegRat anhand des elektronischen Abstimmungssystems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 1127/5 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag ergreift der Abgeordnete Marini das Wort.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über den Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1127/5 RegRat anhand des elektronischen Abstimmungssystems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Abänderungsantrages Prot. Nr. 1166, eingereicht vom Abgeordneten Marini, zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1128 RegRat, eingereicht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, fortgesetzt.

Zum Abänderungsantrag zum Änderungsantrag ergreift der Abgeordnete Marini das Wort.

Da zum Abänderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1166 RegRat keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über diesen anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei sich das Plenum mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Änderungsantrags Prot. Nr. 1128 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abgeordneten Marini und Staffler das Wort.

Da zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1128 RegRat keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über diesen anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei sich das Plenum mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Änderungsantrags Prot. Nr. 1130 RegRat, eingebracht von den Abgeordneten Marini und Nicolini, fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag ergreift der Abgeordnete Marini das Wort.

Da zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1130 RegRat keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über diesen anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei sich das Plenum mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Artikels 3 fortgesetzt. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird über diesen anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei sich das Plenum mehrheitlich dafür ausspricht.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Abänderungsantrages zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1994 RegRat, eingebracht vom Abgeordneten Tonini und anderen, zum Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1182 RegRat, eingereicht vom Abgeordneten Bisesti und anderen, fortgesetzt.

Zum Ergänzungsantrag ergreifen die Abgeordneten Tonini, Dello Sbarba, Urzì, Köllensperger, Marini, Rossi und Ferrari das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift der Abgeordnete Tonini das Wort und ersucht um namentliche Abstimmung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Abänderungsantrag zum Änderungsantrag Prot. Nr. 1994 namentlich anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1199 RegRat, eingebracht vom Abgeordneten Tonini und anderen, fortgesetzt.

Der Abgeordnete Tonini teilt mit, dass er den Änderungsantrag Prot. Nr. 1199 RegRat zurückzieht. Der Abgeordnete ersucht um getrennte Abstimmung der Absätze 1 und 2 des Ergänzungsantrages Prot. Nr. 1182 RegRat.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung des Ergänzungsantrags Prot. Nr. 1182 RegRat, eingereicht vom Abgeordneten Bisesti und anderen, fortgesetzt.

Zum Ergänzungsantrag ergreift der Abgeordnete Manica das Wort, um den Präsidenten erneut, wie bereits in der vorherigen Sitzung, zu fragen, ob der Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1182 RegRat zulässig ist.

Erneut ergreift der Abgeordnete Tonini das Wort, um eine getrennte Abstimmung der Absätze 1 und 2 des Ergänzungsantrages Prot. Nr. 1182 RegRat zu beantragen.

Der Präsident beantwortet die Frage des Abgeordneten Manica und teilt mit, dass der Ergänzungsantrag Prot. Nr. 1182 RegRat zulässig ist.

Zum Ergänzungsantrag ersucht zudem der Abgeordnete Dello Sbarba um das Wort. Es repliziert der Präsident.

Zum Ergänzungsantrag ergreifen auch die Abgeordneten Urzì, Zanella, Staffler, Ferrari, Marini, Dello Sbarba, Rossi und Köllensperger das Wort.

Um 16.15 Uhr trifft der Abgeordnete und Vizepräsident der Region Kompatscher ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, teilt der Präsident mit, dass gemäß Geschäftsordnung, die Absätze 1 und 2 des Ergänzungsantrages Prot. Nr. 1182 RegRat getrennt abgestimmt werden.

Über Absatz 1 des Ergänzungsantrages Prot. Nr. 1182 RegRat wird anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei sich das Plenum mehrheitlich dafür ausspricht.

Über Absatz 2 des Ergänzungsantrages Prot. Nr. 1182 RegRat wird anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung der Artikel 4 und 5 fortgesetzt. Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird separat über diese anhand des elektronischen Systems abgestimmt, wobei sie jeweils vom Plenum mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abgeordneten Marini, Dello Sbarba, Tonini und Köllensperger das Wort.

Daraufhin lässt Präsident Nogglar über den Gesetzentwurf Nr. 49 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei dieser mehrheitlich vom Plenum genehmigt wird.

Daraufhin stellt Präsident Nogglar Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

**Begehrensantrag Nr. 14 (ehem. Beschlussantrag Nr. 32), eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Zanella, Ferrari, Coppola, Marini und Dello Sbarba betreffend den Atomwaffenverbotsvertrag (TPNW) – Fortsetzung.**

Der Präsident teilt mit, dass die Unterzeichner in der Sitzung vom 17. März 2022 einen Ersetzungsantrag, Prot. Nr. 1185 RegRat, eingebracht haben, um den Beschlussantrag Nr. 32 in einen Begehrensantrag umzuwandeln.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abgeordnete Foppa das Wort. Es antwortet der Präsident.

Der Präsident der Region Fugatti teilt seine Zustimmung zum Begehrensantrag mit.

Es antwortet der Abgeordnete Zanella.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abgeordneten Urzì, Ferrari, Ploner Franz, Dello Sbarba und Marini zu Wort.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, wird über den Begehrensantrag Nr. 14 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 4

**Gesetzentwurf Nr. 19: Gleichberechtigung von Frauen und Männern beim Zugang zu Wahlämtern (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler) – Fortsetzung.**

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abgeordnete Foppa das Wort und ersucht, angesichts der knappen Zeit bis zum Ende der Sitzung, um Vertagung der Behandlung des Gesetzentwurfes auf die nächste Sitzung.

Präsident Nogglner gibt dem Antrag statt und beendet die Sitzung um 17.20 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

SV/ew/an